

## **Erster Erfolg für Hundepattform PFOTE mit NOTE** **Baden plant eingezäunte Hundefreilaufzone!**



*Die drei Initiatorinnen der Hundepattform „PFOTE mit NOTE“ - GR Heidi Hofbauer, StR Christine Witty und GR Silvia Dobner – freuen sich über ihren ersten Erfolg.*

**„Dass drei Gemeinderätinnen, die keiner Badener Regierungsfraktion angehören, ´PFOTE mit NOTE´ gegründet haben und Baden nun damit über eine Hundepattform verfügt, hat die Stadtkoalition sichtlich sehr nervös gemacht. - Gut so! Wenigstens sind ÖVP, Grüne und NEOS aufgewacht, und es tut sich was in Sachen eingezäunter Hundefreilaufzone“, freut sich StR Christine Witty.**

**Bereits 2018 hat sich GR Heidi Hofbauer für eine solche eingezäunte Hundefreilaufzone (nunmehr „Hundepark“ oder „Hundewiese“ genannt) vehement eingesetzt. Sogar eine Unterschriftenaktion wurde gestartet (damals noch für eine Hundewiese am Rudolfshof über die Wintermonate). Nach Übergabe der Unterschriften an den Bürgermeister folgten zahlreiche Gespräche mit ihm und der Beamtenschaft. „Da die Idee am Rudolfshof nicht unterstützt wurde (angeblich wegen Ablehnung durch die Jägerschaft), habe ich eine eingezäunte Hundefreilaufzone auf einem anderen Grundstück gefordert. Und obwohl der Bürgermeister Unterstützung zugesagt hat, ist monatelang nichts passiert“, berichtet GR Heidi Hofbauer.**

**„Jetzt, zehn Tage nach dem Startschuss unserer Hundepattform ´PFOTE mit NOTE´ und der Vorstellung unseres 10-Punkte-Programms zur Erhöhung der Hundesicherheit und Hundefreundlichkeit in Baden, wo auch als zentraler Punkt eine eingezäunte Hundefreilaufzone mit dabei ist, gibt die Stadtkoalition via Presseaussendung bekannt, dass es eine solche Hundefreilaufzone geben wird. Im gestrigen Gemeinderat (21.05.2019) haben wir Mandatäre merkwürdigerweise dazu vom Bürgermeister (z.B. unter ´Mitteilungen´) noch nichts gehört“, stellt GR Silvia Dobner fest.**

**„Wie auch immer. Hauptsache es ist Bewegung in die Sache gekommen. Denn uns von der Hundepattform ´PFOTE mit NOTE´ geht es um die Hundehalter und deren geliebte Vierbeiner. Eine eingezäunte Hundefreilaufzone auf einem gemeindeeigenen oder durch die Stadtgemeinde Baden angepachteten Grundstück bedeutet nicht nur mehr Bewegung für die Tiere, sondern vor allem auch mehr Sicherheit für Hund, Hundehalter und alle Verkehrsteilnehmer. Wir freuen uns daher sehr, dass spät, aber doch, die Wichtigkeit dieses Anliegens von der Stadtregierung erkannt wurde und diese von uns thematisierte Forderung nun umgesetzt werden soll“, so die drei Initiatorinnen GR Silvia Dobner, GR Heidi Hofbauer und StR Christine Witty.**